



## Bibliographische Daten

Titel: Erste Stimm Theils Musicalischer Friedens-Gesänger  
Ersteller: Sigmund Theophil Staden  
Signatur: Var. 4. 14

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

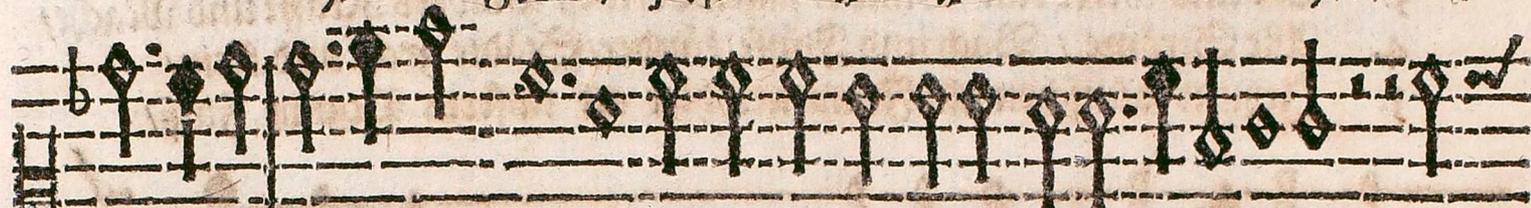
Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

# Fried und Freydenschals fröliche Post.



- |    |                        |    |    |                  |
|----|------------------------|----|----|------------------|
| 1. | <b>F</b> Rölliche Post | ij | ij | Gott/welcher die |
| 2. | Fröliche Post          | ij | ij | der Könige       |
| 3. | Fröliche Post          | ij | ij | man höret die    |



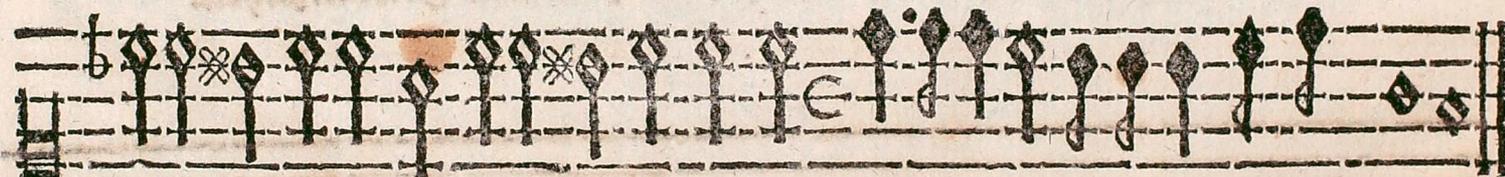
- |    |   |
|----|---|
| 1. | wellendē Wellen umb schlossen/das selbe nit ausser dem Ufer gestossen/ und      |
| 2. | herzē Gott selbstē regieret/mit Fürstlichen Gaben sie schmucket und zieret/ und |
| 3. | donrendē Freyden Geschüze/man sihet/die haglenden stralenden Blize/das          |



- |    |  |                            |
|----|--|----------------------------|
| 1. | über das Drockne sich häuffig er-gossen/ | der giebet den Frieden/und |
| 2. | selbe/ wie lisplende Wässerlein führet.  | Das Friedens-Bedancken die |
| 3. | Knallen und Schallen Metallener Hize/    | Pistolen Musque ten/Heer-  |



- |    |   |
|----|---|
| 1. | steuret den Kriegen/durch Fürsten/ die himmlischen Gnadensgenossen. Das |
| 2. | Kriege beschräncken/vom Höchsten/durch irdische Götter/ herrühret. Gott |
| 3. | paucken/Trompeten/das Raßlen und Praßlen in Hiesigem siße/Sol           |



- |    |  |
|----|--|
| 1. | Ende der Waffen ist ruhe verschaffen/das unserer Sündē bestraffungen schlaffen.        |
| 2. | sollē wir preisen/das sincket dz Eisen/un gegē dem Höchste uns danckbar erweisen.      |
| 3. | daten/Posaunen/Seldschlangen/Sartaunen/nun machē die Steine für Freyden<br>(erstaunen. |